

Ein Dankeschön an die vielen Helfer

MDR und Stadt veranstalten ein fünfstündiges Showprogramm auf dem Marktplatz

Wittenberg/MZ. Dieser Satz scheint schon fast sprichwörtlich: "Zusammen mit dem Jahrhunderthochwasser hat eine Welle der Solidarität und Hilfsbereitschaft Sachsen-Anhalt erfasst", betont jetzt auch der Mitteldeutsche Rundfunk. Unzählige Freiwillige haben gemeinsam mit den Hilfsorganisationen an den Deichen gearbeitet oder Betroffene bei der Sicherung ihres Hab und Gutes unterstützt und durch die überwältigende Spendenbereitschaft stehen außerdem enorme Mittel für materielle Hilfe zur Verfügung. Nun will das MDR-Funkhaus Sachsen-Anhalt in Magdeburg - im übrigen selbst evakuiert - allen Helfern mit einer Show danken. Partner für diese Aktion hatte der MDR sofort in der Stadt Wittenberg gefunden sowie in dem Verein WittenbergKultur. Fünf Stunden soll das Programm "Helft einander" dauern, das am Sonntag auf dem Marktplatz in Wittenberg um 15 Uhr beginnt. Es sei kein Benefizkonzert, dafür sei der Eintritt selbstverständlich frei, betonte Thomas Ahrens vom MDR.

Viele Interpreten sind der Bitte gefolgt, sich kostenlos in den Dienst der guten Sache zu stellen. Zugesagt haben bisher The Lords, bell book & candle, Touché, Petra Zieger, die Goombay Dance Band, Dagmar Frederic, Bianca Graf, Lions of Love und Undine Martin. Das MDR-Fernsehmagazin Sachsen-Anhalt wird von 19 Uhr bis 19.30 Uhr aus Wittenberg gesendet. Auf der Bühne stellen Connie Loof und Andreas Mann Helfer vor und wollen mit Betroffenen sprechen. Dazu werden Filme gezeigt, mit den, so nennt es der MDR, bewegendsten Bildern der Flutkatastrophe

Alle Rechte vorbehalten - © Redaktionsarchiv M. DuMont Schauberg